

SEQUA GGMBH, BONN  
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

## AKTIVA

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.434,66	11.216,76
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.906,97	108.256,01
	114.341,63	119.472,77
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner	7.604.863,59	5.875.410,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	748.141,21	598.357,01
2. Sonstige Vermögensgegenstände	37.511,18	42.016,05
- davon mit einer Restlaufzeit größer ein Jahr: EUR 29.755,65 (Vorjahr: EUR 25.155,65)		
	785.652,39	640.373,06
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.570.842,03	5.509.974,09
	16.961.358,01	12.025.758,04
<b>C. SONSTIGE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	7.311,70	7.366,75
	17.083.011,34	12.152.597,56

## PASSIVA

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	306.000,00	306.000,00
II. Kapitalrücklage	623.195,34	623.195,34
III. Gewinnrücklagen		
1. Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	269.750,00	213.850,00
2. Zweckgebundene Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	1.573.974,47	1.191.256,59
	1.843.724,47	1.405.106,59
	2.772.919,81	2.334.301,93
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	1.358.370,97	838.258,66
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen	11.429.801,28	7.978.900,36
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	870.880,24	648.014,95
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 870.880,24 (Vorjahr: EUR 648.014,95)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	651.039,04	353.121,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 640.639,04 (Vorjahr: EUR 342.721,66)		
- davon mit einer Restlaufzeit größer ein Jahr: EUR 10.400,00 (Vorjahr: EUR 10.400,00)		
- davon aus Steuern: EUR 95.200,67 (Vorjahr: EUR 81.754,48)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 9.541,92 (Vorjahr: EUR 6.088,08)		
	12.951.720,56	8.980.036,97
	17.083.011,34	12.152.597,56

## SEQUA GGMBH, BONN

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	32.795.054,73	25.870.517,54
2. Sonstige betriebliche Erträge	43.339,77	84.825,85
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27.766.920,36	-21.601.527,56
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.192.617,29	-2.737.386,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-589.024,07	-521.861,69
- davon für Altersversorgung: EUR 50.024,20 (Vorjahr: EUR 40.998,15)		
	-3.781.641,36	-3.259.248,15
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-54.989,02	-35.750,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-728.816,82	-661.289,90
- davon aus der Währungsumrechnung: EUR 302,44 (Vorjahr: EUR 1.499,10)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.563,09	39.517,59
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 1.311,34 (Vorjahr: EUR 35.298,87)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-69.972,15	-9.191,64
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 69.723,65 (Vorjahr: EUR 5.407,35)		
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>438.617,88</u>	<u>427.852,89</u>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	438.617,88	427.852,89
11. Ergebnisverwendung		
a) Einstellung in freie Rücklagen	-55.900,00	-56.000,00
b) Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	<u>-382.717,88</u>	<u>-371.852,89</u>
	-438.617,88	-427.852,89
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**SEQUA GGMBH, BONN****ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016****A. Allgemeine Angaben**

Die sequa gGmbH hat ihren Sitz in Bonn und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bonn (HRB 5675).

Die sequa gGmbH, Bonn, weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss für 2016 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Die Gliederung der Bilanz erfolgte in Anwendung der Vorschriften des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse sind aufgrund der Neufassung von § 277 Abs. 1 HGB durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) in ihrer Zusammensetzung angepasst worden. Als Folge daraus haben sich Änderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Erträge und des Materialaufwands durch Umgliederungen innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben. Ebenso mussten Folgeanpassungen in der Bilanz durch Umgliederungen bei den sonstigen Vermögensgegenständen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie bei den sonstigen Verbindlichkeiten und den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vorgenommen werden. Die Vorjahresbeträge in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend angepasst, so dass die Vergleichbarkeit zwischen dem Geschäftsjahr und dem Vorjahr gewährleistet ist.

**B. Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden  
(gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)**

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt.

Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite der Bilanz gebildet für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Für Rückstellungen mit Laufzeiten von > 1 Jahr wurden entsprechende Abzinsungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsguthaben bei ausländischen Kreditinstituten (Deutsche Bank Indien im Projekt P583 und Garantie Bank Türkei im Projekt P692) wurde gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

## **C. Angaben zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2016 sind im folgenden Anlagenspiegel dargestellt:

SEQUA GGMBH, BONN

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2016

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2016 EUR	1. Jan. 2016 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2016 EUR	31. Dez. 2016 EUR	31. Dez. 2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.780,72	16.033,68	1.967,29	41.847,11	16.563,96	7.807,78	1.959,29	22.412,45	19.434,66	11.216,76
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>257.498,17</u>	<u>35.571,65</u>	<u>37.954,86</u>	<u>255.114,96</u>	<u>149.242,16</u>	<u>47.181,24</u>	<u>36.215,41</u>	<u>160.207,99</u>	<u>94.906,97</u>	<u>108.256,01</u>
	<u>285.278,89</u>	<u>51.605,33</u>	<u>39.922,15</u>	<u>296.962,07</u>	<u>165.806,12</u>	<u>54.989,02</u>	<u>38.174,70</u>	<u>182.620,44</u>	<u>114.341,63</u>	<u>119.472,77</u>

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bis auf EUR 29.755,65 (Vorjahr: EUR 25.155,65) für ständige Reisekostenvorschüsse beträgt die Restlaufzeit aller Forderungen bis zu einem Jahr.

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen aus Abrechnungen gegenüber einem Gesellschafter (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH) in Höhe von EUR 116.385,34 (Vorjahr: EUR 150.514,39) ausgewiesen.

**Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Abrechnungsrisiken aus geprüften und eingebuchten Projekten (TEUR 765), für zurückzuzahlende Finanzierungsbeiträge (TEUR 300), für Jahresabschluss und Projektabrechnungen 2016 (TEUR 139), für ausstehenden Urlaub (TEUR 103), für Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (TEUR 35), für Leistungsvergütungen der Mitarbeiter (TEUR 16) und für Miet-Nebenkosten 2016 (TEUR 2).

**Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten für die erhaltenen Anzahlungen sind abhängig von der Inanspruchnahme der Finanzierungsmittel im Rahmen der Durchführung der Projekte nach dem Bilanzstichtag. Eine betragsmäßige Angabe der Restlaufzeiten ist daher nicht möglich. Im Wesentlichen werden die Mittel im Folgejahr verwendet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bis auf eine Mietkaution in Höhe von EUR 10.400,00 (Vorjahr: EUR 10.400,00), die eine vertragliche Restlaufzeit von 4 Jahren hat, beträgt die Restlaufzeit der sonstigen Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von EUR 279.558,61 (Vorjahr: EUR 318.031,49) erhaltene Anzahlungen für durchzuführende Projekte gegenüber dem Gesellschafter Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

**D. Sonstige Angaben****Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl im Geschäftsjahr 2016**

Mitarbeiter Geschäftsführung und Controlling	11,2
Mitarbeiter Programm-Management	49,6
Auszubildende und Praktikanten	3,2
<hr/>	
Gesamt	64,0

**Mitglieder des Verwaltungsrats**

Im Berichtsjahr gehörten dem Verwaltungsrat folgende Mitglieder an:

GIZ	Tanja Gönner, Vorstandssprecherin (stellvertretende Vorsitzende) Joachim Prey, Leiter Asien, Lateinamerika, Karibik Dr. Sabine Müller, Leiterin Fach- und Methodenbereich
DIHK	Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer DIHK (Vorsitzender) Dr. Jan Glockauer, Hauptgeschäftsführer der IHK Trier (seit 01.01.2017) Prof. Hans-Jörg Schmitz-Trenz, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg (bis 31.12.2016)
ZDH	Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH Dr. Ortwin Weltrich, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer zu Köln
BDA	Dr. Lena Behmenburg, stv. Leiterin der Abteilung Bildung/Berufliche Bildung
BDI	Matthias Wachter, Leiter der Abteilung Sicherheit und Rohstoffe

**Mitglieder des Geschäftsführungsorgans gemäß § 285 Nr. 10 HGB**

Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte die Geschäftsführung der sequa gGmbH, Bonn, durch  
Herrn Gebhard Weiss, Bonn

**Unterlassen von Angaben**

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer nach § 285 Nr. 9 HGB ist gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterblieben.

Bonn, den 18. Mai 2017

  
Gebhard Weiss